

BECOMING A HEAD (AHEAD) – SCHULLEITER_IN WERDEN

PROJEKTLEITUNG	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Klug Prof. Klaus Rühland, BEd
PROJEKTTEAM	Prof. ⁱⁿ Antonia Deutinger
KOOPERATION	Dr. ⁱⁿ Evelyn Steinberg, Veterinärmedizinische Universität Wien Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dipl.-Päd. ⁱⁿ Claudia Grißmann, Pädagogische Hochschule Tirol
WEBLINK	https://www.phsalzburg.at/fort-und-weiterbildung/institut-pks1/schulentwicklung-und-fuehrungskraefte/
LAUFZEIT	2020–2024

Das österreichische Bildungssystem ist im Umbruch, spätestens seit der mit dem Bildungsreformgesetz 2017 erweiterten Schulautonomie gibt es grundlegende Änderungen, die sich speziell auf Führung im Kontext Schule auswirken (siehe BMBWF, 2019; 2020). Der Qualitätsrahmen dient dabei als Grundlage für ziel- und wirkungsorientierte Schulentwicklung an österreichischen Schulen aller Schularten (Pitzer, 2019). Schulleitungen stehen vor der Chance und Herausforderung, ihre Schule als lernende, qualitätsorientierte und gesundheitsförderliche Organisation zu leiten und „stark in Führung“ zu sein, um gemeinsam mit ihrem Team Zukunft gestalten zu können (Rühland, in Vorbereitung).

Während der Qualitätsrahmen derzeit als Entwurf vorliegt, gibt es das Schulleitungsprofil, das ein gemeinsames Führungsverständnis aller am Bildungsprozess Beteiligten schaffen soll, aber auch ein Fundament für die Aus-, Fort-, und Weiterbildung von Schulleitungen darstellt, schon jetzt (BMBWF, 2019). Die Schulleitungsaufgaben sind darin in den drei Bereichen, sich selbst führen, Menschen führen, die Organisation führen (Seliger, 2018) wiederum in 11 Aufgaben spezifiziert, die als nötige Kompetenzen, die Schulleiter_innen mitbringen sollten, gelesen werden können.

Ziel des HLG SF1 ist es, für die komplexe Aufgabe der Führung von Schule zu sensibilisieren und die für schulische Führungskräfte erforderlichen pädagogischen, funktionsbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Das Projekt „ahead – Schulleiter_in werden“ hat zum Ziel, den HLG SF1 mittels eines mixed-method Designs im Vergleich zum HLG Schulmanagement zu evaluieren.

Es wurden ein Kompetenzmodell ausgehend vom Schulleitungsprofil erstellt und intendierte Kompetenzniveaus durch die Lehrenden bestimmt. Außerdem wurden das Evaluationsdesign erarbeitet und die Erhebungsinstrumente in LimeSurvey programmiert.

Zu Beginn des Lehrgangs fand in den ersten Gruppen des HLG SF1 die quantitative Prä-Erhebung zur Messung des Ausgangsniveaus der interessierenden Variablen (Motivation, Interesse, Vorerfahrungen, selbst eingeschätzte Kompetenzen) statt. Außerdem fand parallel im HLG Schulmanagement die qualitative Befragung in Form einer Fokusgruppe statt.

Es wird erwartet, dass sich die selbst eingeschätzten Kompetenzen in Abhängigkeit von Motivation, Interesse, Vorerfahrungen nach Teilnahme am HLG SF1 langfristig (post- und follow-up Messung) verbessern.